



engineered by

RADEMACHER

SIE ERREICHEN UNS
UNTER DER SERVICE-HOTLINE
 +49 8178 - 932 932

ELEKTROMECHANISCHER

UNIVERSAL ROHRMOTOR

SPECIAL EDITION

Baureihe UNI 40 / UNI 60

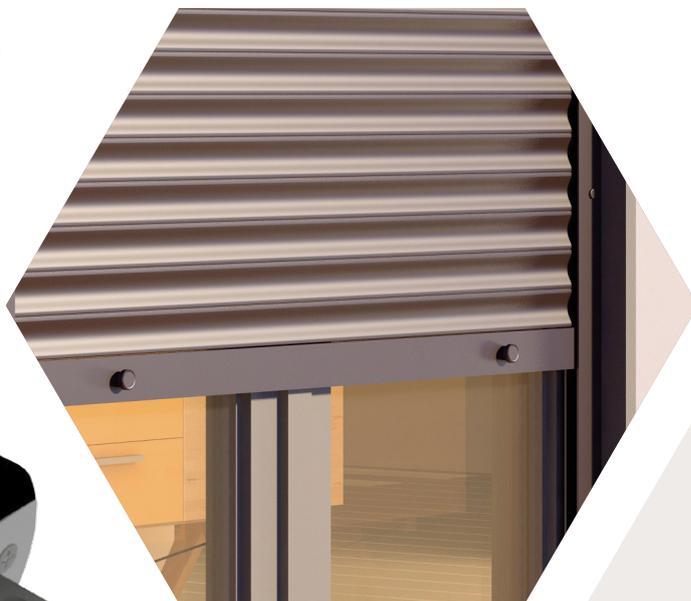


ORIGINAL MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

JAROLIFT[®]™

Elektromechanischer Rohrmotor

Baureihe UNI 40 / UNI 60



i

INHALT

Allgemeine Sicherheitshinweise	3-5
Technische Daten / Lieferumfang	6
Montage des Rohrmotors	7-10
Elektrischer Anschluss	11
Einstellen	12-13
Fehlerbehebung / FAQ	14-15
Kontaktinformationen	16

Der Unterzeichner erklärt hiermit, dass die aufgeführten Rollladenantriebe die nachstehend genannten Richtlinien und Normen erfüllen.



Modelle: Uni 40, Uni 60

EN 60335-2-97:2006/A12:2015
 EN 60335-1:2012/A13:2017
 EN 55014-1:2017, EN 55014-2:2015
 EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013

Herstellereklärung

Sofern die automatischen Rollladenantriebe der Typen Uni 40 und Uni 60 gemäß aller Herstelleranweisungen in Verbindung mit einer Rollladenanlage installiert und gewartet werden, welche ebenfalls gemäß allen Herstelleranweisungen installiert und gewartet worden sind, erfüllen sie die Bestimmungen der EU-Richtlinie 98/37/EG in ihrer ergänzten Form. Ich, der Unterzeichner, erkläre hiermit, dass vorstehend genannte Anlage sowie das im Handbuch aufgeführte Zubehör, vorstehend genannte Richtlinien und Normen erfüllen.

Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG
 Zechstr. 1-7
 82069 Hohenschäftlarn
 Germany


 Michael Mayer
 Geschäftsführer

**WICHTIGE
SICHERHEITSANWEISUNGEN!**

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

**WARNUNG!**

Der Motor muss während der Reinigung, Wartung und des Austauschs von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.

Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild. Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

**WARNUNG!**

Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen

nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.

Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Beachten Sie beim Einsatz in Feuchträumen die Vorschriften zur Installation in Feuchträumen, besonders die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702.

Beachten Sie die in diesen Vorschriften enthaltenen Schutzmaßnahmen.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.

Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.



Wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.

**ACHTUNG!**

Hinweise zu Installation und Anschluss unbedingt beachten!

Nicht sachgemäße Installation und Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!



Verlegen Sie das Netzkabel des Motors unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften innenliegend im Leerrohr bis zur Abzweigdose.



Netzkabel dürfen nicht im Rollladenkasten verlegt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in Berührung mit dem Rollladenpanzer oder anderen beweglichen Teilen der Anlage kommt.



Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein Stromanschluss mit 230 V/50 Hz und bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.



Das Netzkabel darf, um Gefährdungen zu vermeiden, nur durch den Hersteller, seinen Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Dabei darf nur der gleiche Leitungstyp, geliefert vom Motorhersteller, verwendet werden.

Bringen Sie fest montierte Steuereinrichtungen sichtbar an.

Sowohl Bemessungsdrehmoment als auch Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein.



ACHTUNG!

Hinweise zu Installation und Betrieb der Anlage beachten!

Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen.

Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.



Schalten Sie vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen.

Setzen Sie alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Motor benötigt werden, außer Betrieb.

Bringen Sie das Betätigungselement eines Handauslösers (Nothandkurbel) unterhalb einer Höhe von 1,8 m an.



ACHTUNG!

Hinweise zur richtigen Verwendung und zu den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie die Motoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Verwenden Sie nur Original-Bauteile und -Zubehör des Herstellers.

Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Motors. Beobachten Sie die sich bewegende Anlage (Rollladen/Markise) und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.

Verbieten Sie Kindern, mit ortsfesten Steuerungen oder mit der Fernsteuerung zu spielen.

Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen (der Markise) im spannungsfreien Zustand aus.

Lassen Sie bei sich bewegenden und offenen/ausgefahrenen Anlagen besondere Vorsicht walten, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Federn, Halterungen, Konsolen etc.) nachlassen oder gebrochen sind.



ACHTUNG!

Folgende Montagehinweise unbedingt beachten!

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Netzspannung/frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen!

Die eingesetzten Schalter bzw. Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen AUF/AB-Befehl ausführen!

Bewegliche Teile von Motoren, die unterhalb einer Höhe von 2,5 m über dem Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Die Wickelwelle unbedingt waagrecht montieren! Bei schiefer Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor oder am Rollladen entstehen.

Der Rollladenkasten-Revisionsdeckel muss leicht abnehmbar und zugänglich sein und darf nicht übertapeziert oder eingeputzt werden.



WICHTIG!

Nach der DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für Rollläden festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden, die Rollläden also seitlich arretiert sind.

Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine

Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein.

Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm (z. B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter).

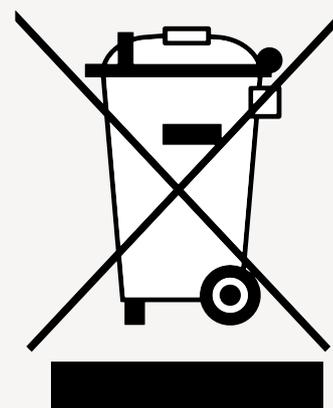
Die Haftung des Herstellers für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf Nichtbeachten der Montage- und Gebrauchsanweisung (falsche Installation, Fehlbedienung etc.) beruhen.



WICHTIG!

Entsorgen Sie das Gerät und ggf. zum Betrieb des Gerätes notwendige Batterien nicht im Hausmüll!

Informieren Sie sich über lokale Rückgabe- und Recyclingmöglichkeiten und nutzen Sie zur Entsorgung die vorhandenen Sammelstellen in Ihrer Umgebung.





TECHNISCHE DATEN

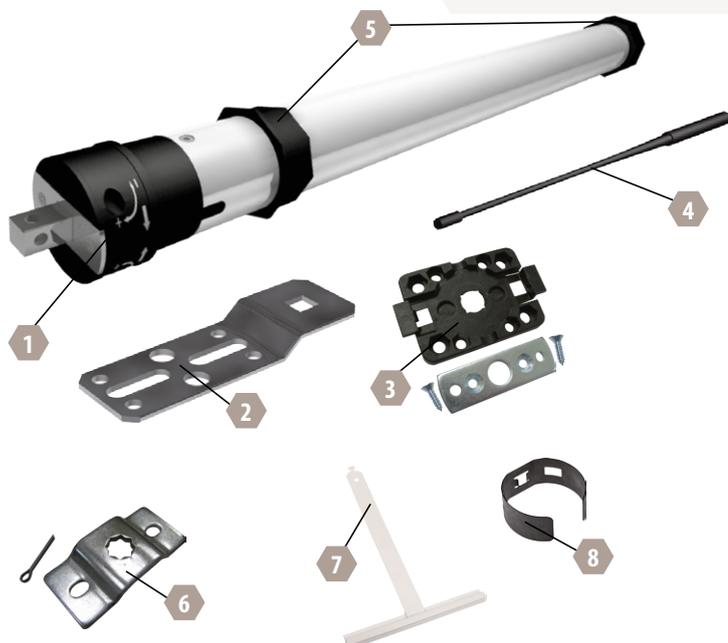
Motortyp	Uni 40	Uni 60
Spannung:	230 Volt	230 Volt
Frequenz:	50 Hz	50 Hz
Drehzahl:	14 Upm	15 Upm
Stromaufnahme:	0,53 A	0,83 A
Leistung:	121 W	191 W
Einschaltdauer:	4 Min.	4 Min.
Drehmoment:	13 Nm	30 Nm
Emissions- schalldruckpegel	≤ 70 dB (A)	≤ 70 dB (A)
Rollladengröße:	bis zu 5 qm	bis zu 12 qm

(Kunststoff- oder Aluminiumrollladen)



LIEFERUMFANG

Vergleichen Sie nach dem Auspacken:
- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.



- 1 1 x Motor
- 2 1 x Motor-Flachlager zur Befestigung des Uni 60 Motors im Rollladenkasten (nur **Uni 60**)
- 3 1 x Motor-Klicklager zur einfachen Klick-Befestigung des Uni 40 Motors im Rollladenkasten (nur **Uni 40**)
- 4 1 x Motor Einstellstift zum Einstellen der Motorendpunkte
- 5 1 x Adapter und Mitnehmer für 40 mm (**Uni 40**) oder 60 mm (**Uni 60**) Achtkant-Stahlwellen
- 6 1 x Motor-Sternlager (alternatives Befestigungslager)
- 7 5x Sicherungsfeder zur einfachen Befestigung des Rollladens an der Rollladenwelle
- 8 5 x Einhängeklammer - verhindert das Schleifen der Sicherungsfedern am Motor bei 40 mm Achtkantwellen (nur Uni 40)



VOR DER MONTAGE BEACHTEN

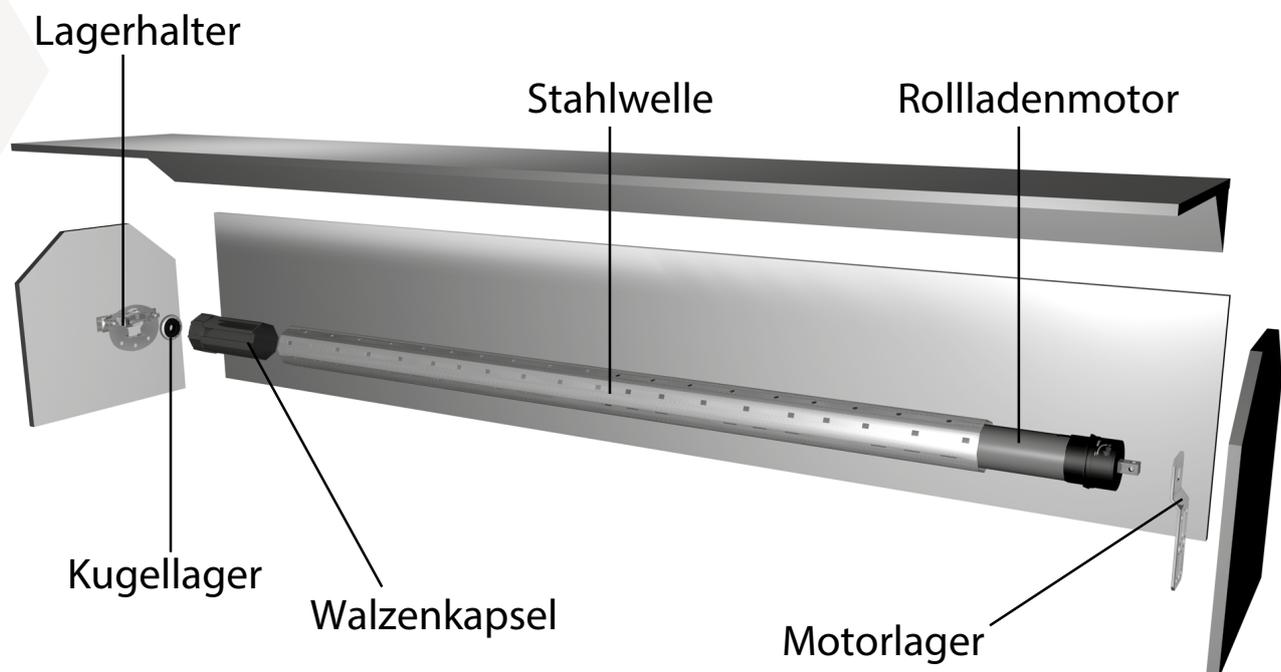
1. Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung genau und vollständig durch.
2. Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht beschädigt ist und dass er sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, tauschen Sie beschädigte Teile aus.
3. Lassen Sie den Rollladen ganz herunter und stellen Sie fest, ob der Motor auf der linken oder der rechten Seite im Rollladenkasten installiert werden soll. Wählen Sie immer den kürzesten Weg zur nächsten Abzweigdose, da Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen.
4. Die Endschaltersteuerung erfolgt über den vollständig aufgeschobenen Kunststoffring. Stellen Sie immer sicher, dass der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben werden kann.



AUFBAU DES ROLLLADENS

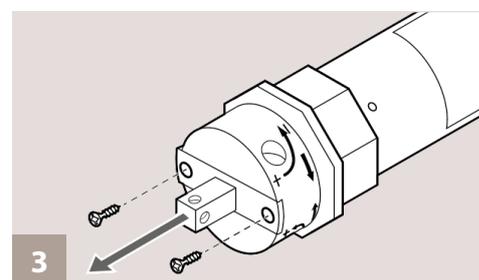
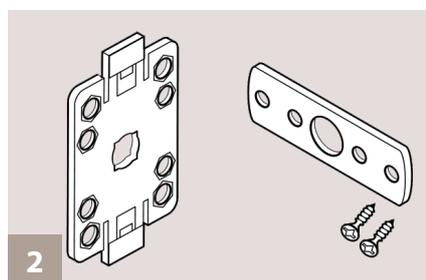
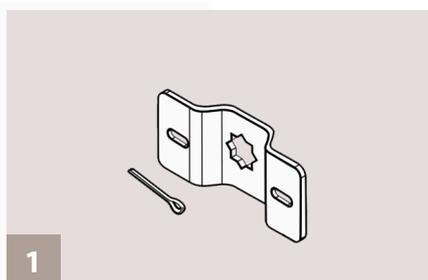
Die unten stehende Zeichnung ist exemplarisch und zeigt den grundsätzlichen Aufbau einer

Rollladenanlage. Abweichungen zu der vor Ort befindlichen Anlage sind möglich.





MONTAGE VORBEREITEN



Sie können – je nach Motortyp und Montagesituation – zwischen verschiedenen Motorlagern wählen. Entweder entscheiden Sie sich für die Montage des Standard-Sternlagers (1) in das der Vierkantzapfen am Motorkopf eingeführt und mit einem Splint gesichert wird oder Sie verwenden das bei den 35-mm-Motoren als Sonderzubehör erhältliche Klicklager (2) bei dem Sie den Motorkopf – ohne zusätzliche Sicherung durch einen Splint – in das Lager „einklicken“ können.

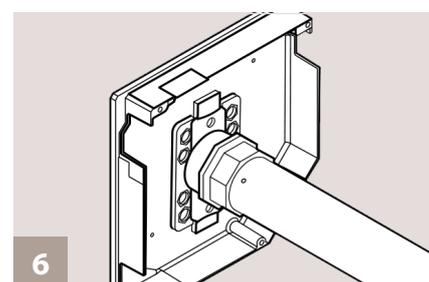
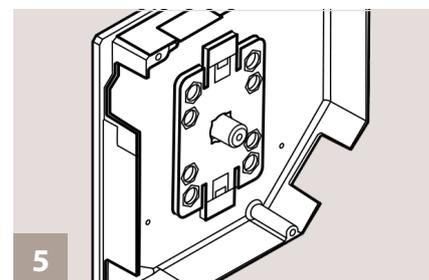
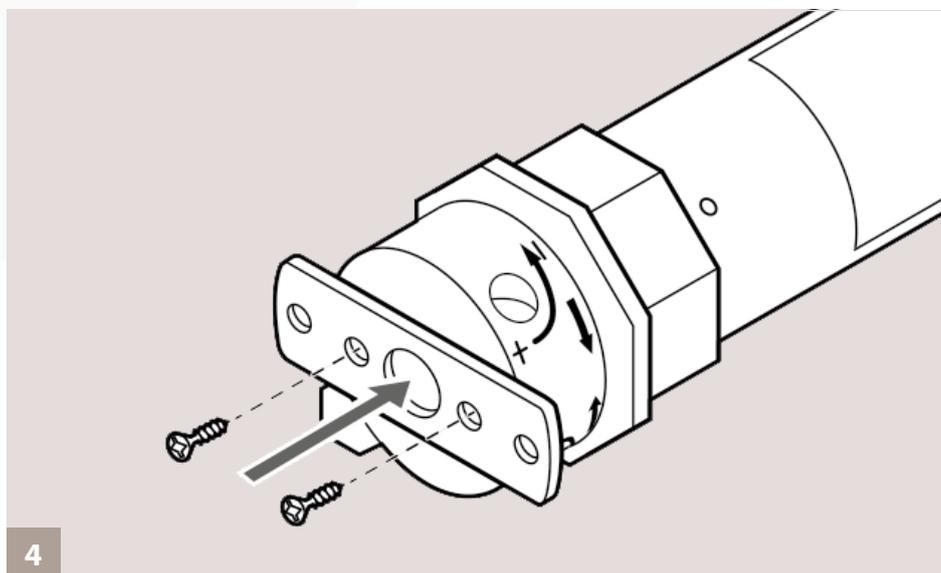
Klicklager montieren (35-mm-Motoren) - SONDERZUBEHÖR

- Entfernen Sie mit einem Kreuz-Schraubendreher die beiden Schrauben am Motorkopf, nehmen Sie die Lagerplatte ab und ziehen Sie den Vierkantzapfen aus dem Motorkopf heraus (3).
- Befestigen Sie die metallene Motorkopf-Platte des Klicklagers mithilfe der mitgelieferten Schrauben auf dem Motorkopf (4).
- Montieren Sie das Klicklager (Kunststoff) an der Seitenwand Ihres Rollladenkastens (5). Achten Sie darauf, dass das Lager „mittig“ montiert ist. Bei Vorbau-elementen können Sie den Rundzapfen im Seitenteil belassen, da dieser exakt in die mittige Aussparung des Klicklagers sowie in die jetzt zugängliche Öffnung im Motorkopf passt.
- Nun können Sie die Motorkopf-Platte in das Lager einklicken (6). Achten Sie dabei darauf, dass die seitlichen Haken des Klicklagers an der Motorkopf-Platte einrasten.



ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals andere als die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben!





MOTOR MONTIEREN

1. Verlegen Sie zunächst die Anschlussleitung unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose.
2. Lassen Sie den Rollladen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.
3. Demontieren Sie die Rollladenwelle.



HINWEIS!

Die Walzenkapsel (Gegenlagerseite) ist im Regelfall mit 2 Schrauben gesichert.

4. Montieren Sie auf der Seite, auf der Sie den Motor montieren wollen, das im Lieferumfang befindliche Motorlager. Der Motor kann links oder rechts eingebaut werden.
5. Schieben Sie den Laufringadapter bis zum Anschlag über den Laufring am Motorkopf (1). Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter.
6. Schieben Sie den Motor in die Rollladenwelle, bis er komplett mit dem Laufring in der Welle eingeschoben ist (2).



WARNUNG!

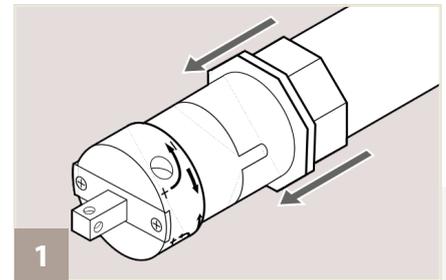
Verwenden Sie dabei niemals einen Hammer! Adapter und Mitnehmer sind unter Umständen nicht ganz leichtgängig einzuschieben. Dennoch darf nicht auf den Motor geschlagen werden!

7. Prüfen Sie nun, ob die Welle mit dem eingebauten Motor problemlos in den Lagern zu montieren ist oder ob Sie die Welle unter Umständen kürzen müssen. An der Gegenlagerseite (der Motorseite gegenüberliegend) befindet sich die Walzenkapsel bzw. die Teleskopwelle. Diese können einige Zentimeter in die Rollladenwelle eingeschoben bzw. aus der Welle herausgezogen werden.
8. Setzen Sie den in die Welle eingeschobenen Motor in das Motorlager und die Welle mit dem Zapfen der Walzenkapsel in das Gegenlager ein. Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motorkopfes mit dem Sicherungsstift, der dem Lager beigelegt ist (3).
9. Befestigen Sie die Walzenkapsel mit zwei gegenüberliegenden Schrauben (4).

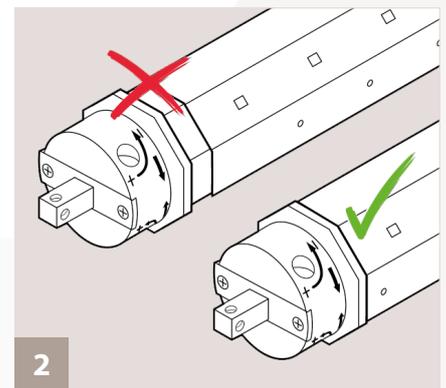


ACHTUNG!

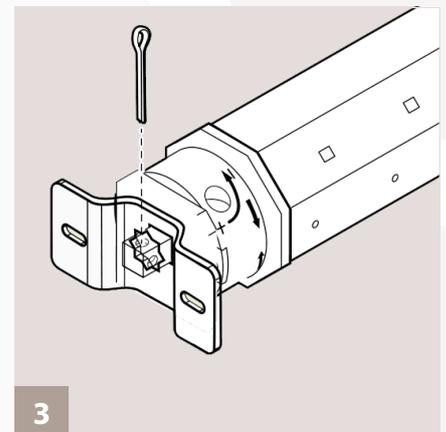
Die Walzenkapsel bzw. Teleskopwelle muss gegen Verschieben gesichert sein!



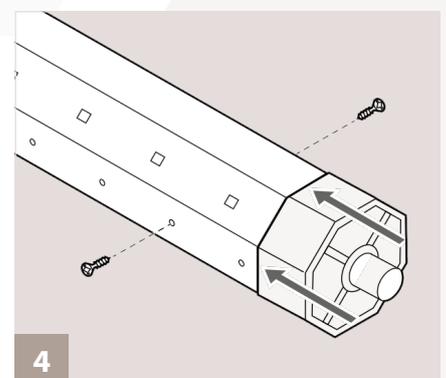
1



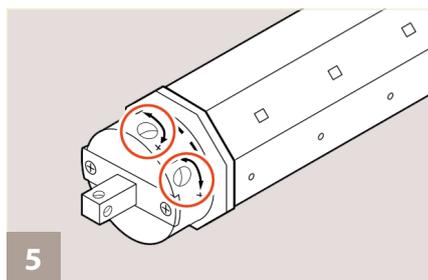
2



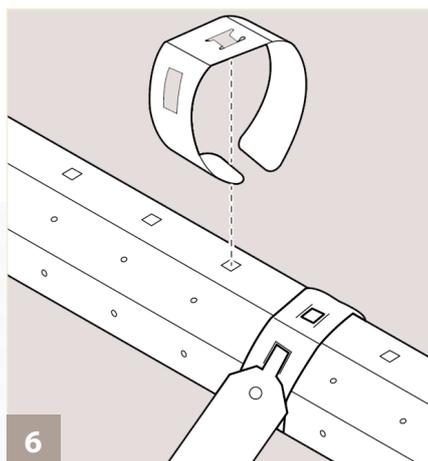
3



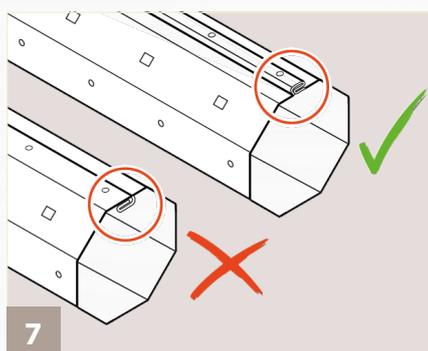
4



5



6



7

**ACHTUNG!**

Bohren Sie den Motor nicht an und drehen Sie keine Schrauben in den Motor! Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in die Führungsschiene einlaufen. Achten Sie auf den waagrechteten Einbau der Lager bzw. der Welle. Ein schief aufwickelnder Rollladen kann den Motor blockieren und zerstören. Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Einstellschrauben (5) gut zugänglich bleiben!

10. Verwenden Sie zur Befestigung des Rollladens an der Welle Stahlbandaufhänger, auch Sicherungsfedern genannt. Beim Einbau von 35-mm-Motoren in 40-mm-Rollladenwellen oder von 45-mm-Motoren in 50-mm-Rollladenwellen empfiehlt es sich, Einhängeklammern (6) für die Sicherungsfedern zu verwenden. Die Klammern sorgen dafür, dass die Rollladenmotoren nicht durch die Schwalbenschwänze der Sicherungsfedern beschädigt werden.

**ACHTUNG!**

Wenn Sie zur Aufhängung des Rollladens Schrauben in die Rollladenwelle drehen, beachten Sie bitte, dass diese kurz genug sind und den Motor unter keinen Umständen berühren!

**ACHTUNG!**

Achten Sie beim Einbau in 40-mm-Stahlwellen darauf, dass der Falz der Welle außen liegt (7), um Schäden am Motor zu vermeiden!



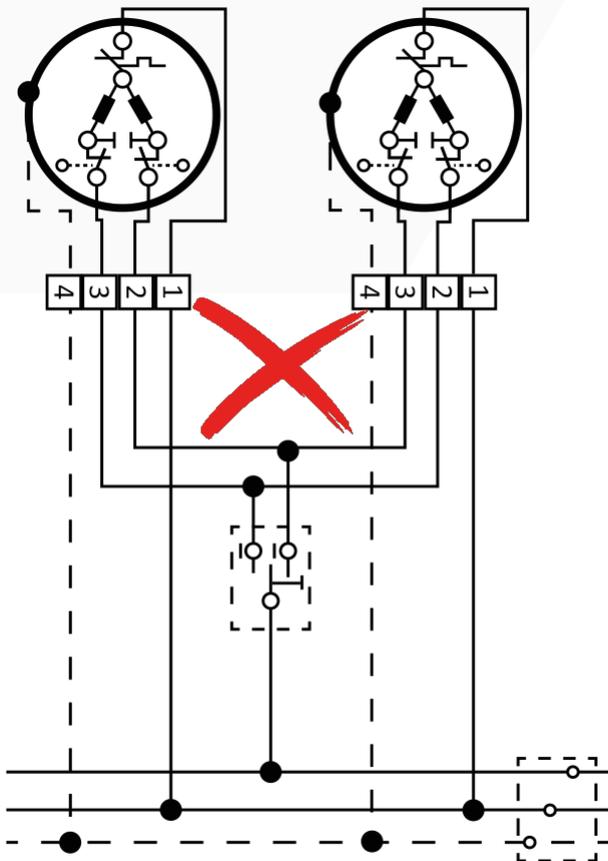
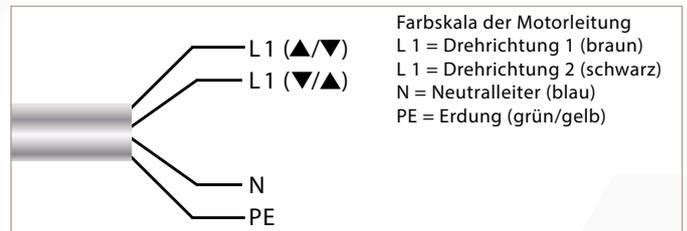
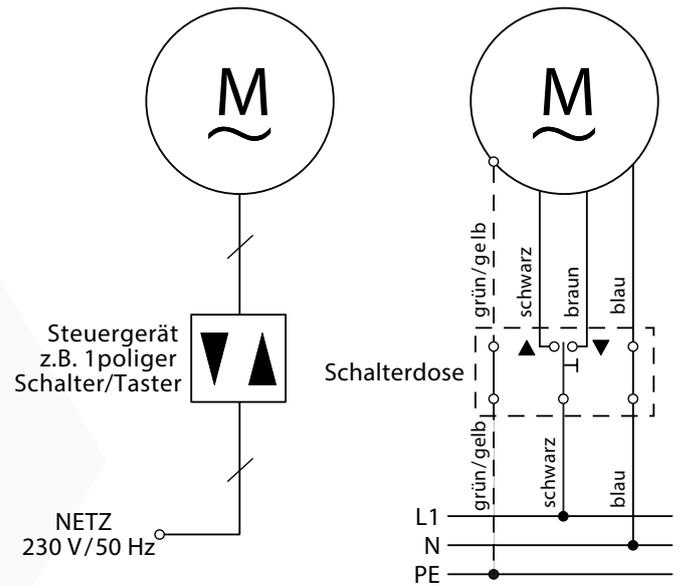
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Steuerung eines Antriebes mit einem einpoligen Rollladenschalter.



ACHTUNG!

Schalter und Schaltungen (Steuerungen) dürfen keinen gleichzeitigen AUF- und AB-Befehl zulassen! Ein gleichzeitig gegebener AUF- und AB-Befehl führt zu einem Kurzschluss des Betriebskondensators. Es dürfen nur elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter (keine Lichtschalter) verwendet werden.



ACHTUNG!

Eine unzulässige Parallelschaltung (1) führt zur Zerstörung der Endschalter!

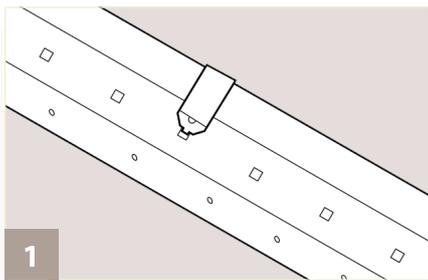
Es muss gewährleistet sein, dass jeder Antrieb für jede Laufrichtung einen eigenen Schaltkontakt besitzt! Verwenden Sie ggf. Motor-Trennrelais oder geeignete Motor-Steuergeräte!

HINWEIS!

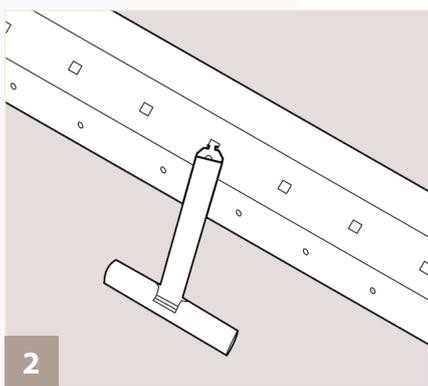
Prüfen Sie nach dem Anschluss der Steuerung/des Schalters die Funktionen AUF, STOPP und AB.

Die Drehrichtung des Motors ist abhängig von der Einbaulage (links/rechts) sowie von der Wickelrichtung des Rolllades (Linksroller/Rechtsroller).

Sollte der Motor (Rollladen) beim Drücken der Taste AUF in Abwärtsrichtung fahren, müssen die Adern braun und schwarz (AUF/AB) gegeneinander getauscht werden.



1



2



ENDPUNKTE EINSTELLEN

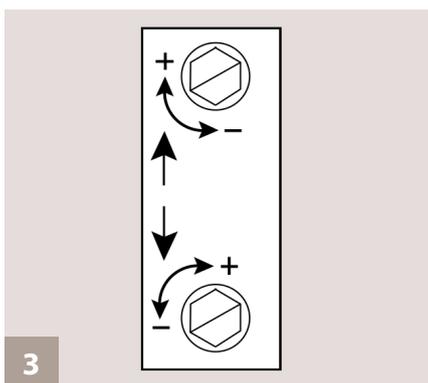
1. Schließen Sie den Motor entsprechend Seite 11 an und schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. Fahren Sie die Welle mit dem Motor über die AB-Taste am Steuergerät so lange nach unten, bis der Motor abschaltet und die werkseitige Endeinstellung erreicht ist (Rollladen noch nicht befestigt!). Werkseitig sind ca. 3–5 volle Wellenumdrehungen zwischen AUF und ZU eingestellt.
3. Nun befestigen Sie den Rollladen an der Rollladenwelle (1) (2). Sollten die Einhängeöffnungen an der Rollladenwelle nicht erreichbar sein, drücken Sie nochmals die AB-Taste am Steuergerät (Schalter) und drehen mit dem Einstellstift an der oberen Einstellschraube (3) in Richtung „+“. Die Welle bewegt sich dann ruckweise in die AB-Richtung. Drehen Sie so oft an der Einstellschraube, bis Sie die Einhängeöffnungen für die Stahlbandaufhänger erreichen und den Rollladen einhängen können.



ACHTUNG!

Bewegt sich die Welle beim Drehen der Einstellschraube (3) nach „+“ nicht sofort in Richtung AB, haben Sie versehentlich an der falschen Einstellschraube gedreht! Drehen Sie an der anderen Einstellschraube 1–2 Umdrehungen ebenfalls Richtung „+“, um dies zu prüfen.

4. Fahren Sie den Rollladen in Richtung AUF.
Der Motor muss vor dem Erreichen des Rollladenkastens abschalten. Drehen Sie dann mit dem Einstellstift an der unteren Einstellschraube (3) in Richtung „+“. Der Motor (Rollladen) bewegt sich jetzt „ruckweise“ nach oben. Drehen Sie weiter an der Einstellschraube, bis der Rollladen den Rollladenkasten bzw. den gewünschten Endpunkt erreicht hat.



3



Die Pfeile zeigen die Drehrichtung der Welle an.



Die Einstellschrauben daneben sind nur für diese eine Drehrichtung zuständig.



Einstellschraube in Richtung „Minus“ drehen – der Motor fährt nicht mehr so weit in diese Richtung.



Einstellschraube in Richtung „Plus“ drehen – der Motor fährt „ruckweise“ in diese Richtung weiter.



4

HINWEIS! Die Rollladen-Endleiste muss von außen noch sichtbar sein (4)!

Bleibt der Rollladen nicht vor Erreichen des Rollladenkastens stehen, stoppen Sie ihn mit der STOPP-Taste am Steuergerät (Schalter). Fahren Sie den Rollladen danach ein Stück (ca. eine halbe Öffnung) zurück und drehen Sie mit dem Einstellstift an der unteren Einstellschraube (3) einige Umdrehungen in Richtung „-“. Fahren Sie dann den Rollladen wieder in Richtung AUF und prüfen Sie, ob der Motor nun vor dem Erreichen des Rollladenkastens stoppt. Fahren Sie den Rollladen ggf. nochmals ein Stück zurück und verringern Sie den Fahrweg weiter durch Drehen der Einstellschraube in Richtung „-“. Fahren Sie den Rollladen anschließend wieder in Richtung AUF und nehmen Sie die Feineinstellung vor. Hierfür drehen Sie so lange in Richtung „+“, bis der gewünschte Abschaltpunkt erreicht ist. Hat der Rollladen die gewünschte Öffnungshöhe erreicht, entnehmen Sie das Einstellwerkzeug.

Lassen Sie nun den Rollladen zur Probe mehrmals komplett auf- und abrollen. Stoppt der Rollladen an den eingestellten Endpunkten, ist die Endschaltereinstellung beendet, und der Rollladenkasten kann geschlossen werden.



ACHTUNG!

Beachten Sie, dass die Endschalter des Motors nur ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Motor korrekt und komplett in die Welle eingeschoben ist!

Bitte beachten Sie, dass der Motor mit einem Thermoschutzschalter versehen ist und es sein kann, dass der Motor abschaltet, weil er nach einigen Fahrten eine hohe Temperatur erreicht hat. In diesem Fall schaltet der Motor aus Sicherheitsgründen automatisch ab.

Nach ca. 15–20 Minuten Abkühlzeit ist der Motor wieder betriebsbereit.



ENDPUNKTE VERÄNDERN

Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung zurück und beginnen Sie von vorn.

HINWEIS!

Fährt der Motor zu weit nach oben oder unten (stoppt nicht beim Erreichen des Rollladenkastens bzw. des unteren Endpunkts), muss die für diese Laufrichtung zuständige Einstellschraube in Richtung „-“ gedreht werden, um den Fahrweg zu verkürzen.

Fahren Sie hierzu den Rollladen zunächst in eine „Mittelstellung“ (Rollladen ca. halb geöffnet).

Drehen Sie dann einige (5–6) Umdrehungen die entsprechende Einstellschraube in Richtung „-“ und prüfen Sie erneut, ob der Motor nun früher stoppt. Beginnen Sie ggf. von vorn.

Werkseitig sind ca. 3–5 volle Wellenumdrehungen als Endschalterbereich zwischen AUF und ZU eingestellt. Sollte der Motor nicht rechtzeitig stoppen, wurde eine der Einstellschrauben evtl. zu oft in die falsche Richtung gedreht.

Hängen Sie dann den Rollladen nochmals aus und lassen Sie den Motor in der Welle so lange in Richtung AB laufen, bis er automatisch abschaltet.

Sobald dies geschehen ist, können Sie durch Drehen an einer der Einstellschrauben in Richtung „+“ feststellen, ob Sie die richtige Einstellschraube für die entsprechende Drehrichtung verwenden.

Stellen Sie dabei sicher, dass der Motor noch vom Steuergerät angesteuert wird (nochmals die Taste AB drücken).



FEHLERBEHEBUNG / FAQ

• Der Motor hebt bzw. senkt den Rollladen nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

Mögliche Ursache 1:

- Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung 1:

- Anschlüsse überprüfen.

Mögliche Ursache 2:

- Falsche Installation oder Überlastung.

Lösung 2:

- Installation und Rollladenlast überprüfen.

• Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens.

Mögliche Ursache 1:

- Eingestellter Endpunkt ist erreicht.

Lösung 1:

- Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

Mögliche Ursache 2:

- Betriebsdauer ist überschritten (4 Minuten).

Lösung 2:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Mögliche Ursache 3:

- Blockierung wegen Hindernis oder Vereisung.

Lösung 3:

- Prüfen und ggf. Hindernis bzw. Vereisung entfernen.

• Der Motor läuft nicht.

Mögliche Ursache:

- Die Netzspannung fehlt.

Lösung:

- Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung.

Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten.

- Installation überprüfen.

• Der Motor läuft nicht mehr bzw. wird extrem heiß.

Mögliche Ursache:

- „Probelauf“ des Motors außerhalb der Welle (Motor im nicht eingebauten Zustand).

Motoren wandeln nicht benötigte Kraft in Wärme um!

Lösung:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen und erst im montierten Zustand einschalten.

• Der Motor stoppt bei Einstellarbeiten und Probelauf nicht selbstständig.

Mögliche Ursache 1:

- Der Adapter ist vom Laufring am Motorkopf gerutscht.

Lösung 1:

- Überprüfen, ob der Adapter bündig vor dem Motorkopf sitzt und vollständig in der Rollladenwelle steckt.
- Adapter bündig vor den Motorkopf schieben und die Rollladenwelle vollständig auf den Adapter schieben.
- Endpunkte neu einstellen.

Mögliche Ursache 2:

- Walzenkapsel ist nicht fixiert oder Rollladenwelle ist zu kurz.

Lösung 2:

- Walzenkapsel fixieren oder passende Rollladenwelle einsetzen.

- **Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung.**

Lösung:

- Drehrichtung des Motors ändern (siehe Seite 11).

- **Der Motor bleibt im Normalbetrieb zwischen beiden Endpunkten stehen.**

Mögliche Ursache:

- Thermoschutz hat angesprochen.

Lösung:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

- **Der Rollladen bleibt beim Hochfahren stehen.**

Mögliche Ursache:

- Vereister Rollladen bzw. Hindernis in der Laufschiene.

Lösung:

- Vereisung bzw. Hindernis beseitigen. Rollladen in Abwärtsrichtung freifahren.

**WARNUNG!****Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den jeweiligen Anschlussplänen des Geräts erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

JAROLIFT®™

ist eine eingetragene Marke der Schoenberger
Germany Enterprises GmbH & Co. KG
Zechstraße 1-7, 82069 Hohenschäftlarn

Tel.: 08178 / 932 932
Fax: 08178 / 932 970 20

info@jarolift.de
www.jarolift.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.

Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen,
können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden.

Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild
von der gelieferten Ware abweichen.

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf
<http://www.jarolift.de/bedienungsanleitungen.html>